

Wann verdient ein Schuh oder Stiefel gut genannt zu werden?

Ein Schuh ist gut, wenn das Oberleder schmiegsam ist und nicht bricht und wenn die Sohle haltbar ist.

Ein Schuh ist gut, wenn er bequem sitzt, d. h. am Reiben gut paßt, am Ballen nicht zu eng anschließt und wenn die Fellen bequemen Spielraum haben, kurz, wenn der Fuß sich so frei und ungezwungen bewegen kann, als ob er mit keinem Schuh oder Stiefel beschwert wäre.

Ein Schuh ist gut, wenn er im Tragen sich bewährt, d. h. durch den Gebrauch keine Nähte nicht verliert, insbesondere sich nicht übertritt.

Ein Schuh ist gut, wenn er bei erstmaligem Sohlen seine ursprüngliche Form vollkommen beibehält.

Ein Schuh ist gut, wenn er seinen Träger so befriedigt, daß er immer wieder in dem Geschäft einläuft, mit dem er so gute Erfahrungen gemacht.

Zu kaufen gesucht.
 Ein gutes Pferd zu verkaufen. Preis 1500 Mark. Off. an die Expedition. 1. III. r.

Pferde z. Schlachten.
 Arthur Möbius, Telephon 1156. Rangstr. 21.

Altes Gold u. Silber zu kaufen.
 Arthur Möbius, Telephon 1156. Rangstr. 21.

Zu vermieten.
 Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, 1.10. für 300 Mark u. verm. Off. Berlin 14. I. Wohnung, 70 u. 55 Zhr., 1. Juli Monatsrente 47.

Wohnung mit Werkstatt.
 in günstiger Lage ist per sofort oder später für Mark 600 p. a. zu vermieten. Weg. Ringstraße 13. p.

Möblierte Zimmer.
 Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r. Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r. Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r.

Freundliche Wohnung.
 3 Stuben, Küche u. Zubehör, 1. Etage, 1. Juli zu beziehen. Oberstraße 11, an der Or. Ulrichstr., nahe dem Markt.

Wann verdient ein Schuh oder Stiefel gut genannt zu werden?

Ein Schuh ist gut, wenn das Oberleder schmiegsam ist und nicht bricht und wenn die Sohle haltbar ist.

Ein Schuh ist gut, wenn er bequem sitzt, d. h. am Reiben gut paßt, am Ballen nicht zu eng anschließt und wenn die Fellen bequemen Spielraum haben, kurz, wenn der Fuß sich so frei und ungezwungen bewegen kann, als ob er mit keinem Schuh oder Stiefel beschwert wäre.

Ein Schuh ist gut, wenn er im Tragen sich bewährt, d. h. durch den Gebrauch keine Nähte nicht verliert, insbesondere sich nicht übertritt.

Ein Schuh ist gut, wenn er bei erstmaligem Sohlen seine ursprüngliche Form vollkommen beibehält.

Ein Schuh ist gut, wenn er seinen Träger so befriedigt, daß er immer wieder in dem Geschäft einläuft, mit dem er so gute Erfahrungen gemacht.

Alle oben bezeichneten wesentlichen Erfordernisse eines guten Schuhwerks vereinigen in höchstem Maße Sternberg's Goodyear-Welt-Schuhwaren. Darum versäume Niemand, dem es um einen wirklich guten Schuh oder Stiefel zu thun ist, bei Bedarf in meinem Geschäft sich damit zu versehen.

Goodyear-Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg

Grosse Ulrichstrasse 9, Part. u. I. Etage.

Möblierte Zimmer.
 Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r. Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r. Möbl. Zim. am a. Schloß, ab. Weichstr. 33. II. r.

Freundliche Wohnung.
 3 Stuben, Küche u. Zubehör, 1. Etage, 1. Juli zu beziehen. Oberstraße 11, an der Or. Ulrichstr., nahe dem Markt.

Laden & Magazine.
 Das jetzt vielen Jahren an die Holzhandlung Schuster vermietet Contor (2 Zimmer), Franzosenstraße 11, ab. 1. Oktober fest. Näheres ebenda selbst.

Miethgesuche.
 Nicht zu große Stube u. Kammer mit von alt ruhiger Dame 1. Oktober dauernd gesucht. Alte Domäne od. deren Nähe bevorzugt. Offerten unter L. 53 Exped. d. Bl. erbeten.

Freundliche Wohnung.
 2 Zimmer, 2-3 Kammern und Zuber, für den 1. Oktober gesucht. Angebote mit Preisangabe unter L. 59 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Diverse.
 Referendar sucht besseren Privat-Wirtschafts. Offerten unter L. 56 an die Expedition d. Blattes.

Leiterwagen, Reisekörbe, Kinderwagen.
 eleg. u. billig, empfiehlt in großer Auswahl H. Mederkerke, Weichenstr. 65.

Mitglieder des Allgem. Conjunz-Bereins.
 erbat in meinem Ausverkauf für Herren- u. Knaben-Garderobe, Bäckermärkte, Leopold Meyer, Leibnizstraße 15.

Kleiderschutzborden - Proceß.
 hat das Landgericht dem Vorwerk'schen Gebrauchsmarkens No. 46969 volle Schutzberechtigung erteilt. Gemäß den verschiedenen eingehendsten Gutachten, welche Haltbarkeit als das Haupterfordernis des Marktes bezeugen, heißt es in dem Urthel u. a. m. „das Vorwerk'sche Fabrikat ist wesentlich solidere und praktischere Befestigung der Brästenkante mit der Ansatzborte, als die Gebrauchsmarkens erhebt.“

Älteste Nähmaschinen-Reparatur.
 G. Lerche, St. Sandberg 33, part.

Amtliches Bekanntmachung.
 Die dem Kaufmann Richard Aegege zu Halle a. S. für die Handelsgerichts-Praxis in Halle a. S. erteilte Vollmacht ist unter No. 627 untes Protokollverzeichnisses heute eingetragen.

Konkursverfahren.
 Das Konkursverfahren über den Nachlass des Schiffsheizers Carl August Wagner hier wird nach abgelaufenem Schlußtermin aufgehoben.

Konkursverfahren.
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bruno Sauer zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schuldenregulierung des Verwalters, zur Überlegung der Einwendungen gegen das Schuldenverzeichnis bei der Beilegung in beschleunigter Verhandlung der Schuldenregulierung auf den 17. Juni 1896, Mittags 12 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Unterricht.
Engl.-Unterricht
 wird gründlich gegen mögliches Honorar erteilt, wie altbekannt. Anmeldungen nehme gerne entgegen.
 „Neuer Bürgergarten“, Eisenauerstraße 157.
 H. Weber.

Capitalien.
 Anh. Dame sucht 100 Mk. zu leihen gegen Pfand. Off. u. L. 54 an die Exped. d. Bl. 25-26,000 Mark 1. Hypothek gefordert. Martinstraße 1. L.

Verloren.
 Briefkasten verloren. Gegen Belohnung abzurufen. Rangstr. 2, Nr. 1, Kellnerin.

Familien Nachrichten.
Verspätet!
 Gestorben Danf für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, Vater und unverschiedener Schwägerinnen.

Albert Malchow.
 Ausbeholdene seinen lieben Vorgesetzten und Arbeitgebern, dem Gutsbesitzer „Lieberbeck“ für den erhabenen Gehalt, sowie Herrn Pastor Meisinger für die tröstlichen Worte am Grabe untern innigen Dank. Wäge & Sohn Allen rechtlich vergelten.

Hugo Tretrop u. Frau.
 Dankfagung.
 Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Mannes, unverschiedener Väter, Groß- und Schwägerinnen, des Brauers Carl Schmidt in Caplin legen wir Allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Damen
 wollen in ihrem eigenen Interesse beachten, daß die echte „Vorwerk“ zu erkennen ist.

Damen
 wollen in ihrem eigenen Interesse beachten, daß die echte „Vorwerk“ zu erkennen ist.

Wohltätigkeits-Vorstellung

Der **Theatralische Verein „Thalia“**

am Sonntag den 13. Mai um 8 Uhr im Saal der Kaiserhalle.

Singvögelchen.
Operette in 1 Akt von Jacobson.

im **Vorzimmer Sr. Excellenz.**
Schensibill in 1 Akt von Rudolf Haas.

Militairform.
Comedie in 1 Aufzug von G. von Meyer und F. von Trocha.

Preise der Plätze: Loge 2 Mk., nimm. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 50 Pf.

Eintritt nach der Abendkasse, sowie im Vorverkauf, bei den Herren Hartmann, Cigarren-Geschäft (Kaiserstr.), sowie Restaurateur Scholle, Leipzigerstr. 11. Anfang 8 Uhr.

Klontze's reiner Bordeauxwein,

Flasche 90 Pf., 10 Flaschen 8,25 Mk.,
eigenes Weingut vom Gef. Marcon. Ex. P. Klontze -
Palus de Condac-Bordeaux. - Niederlage in Halle:

Oswald Weise,

Copienstr. 13.
Zelphon 1165.

Fleischerei-Grundstücks-Verkauf.

Das zur Kolonialwaren Konturmanufaktur gehörige, zu Halle, Meritz, 5
belagene neuereute Grundstück, in welchem bisher Kasse Fleischerei betrieben,
soll freihändig verkauft werden und bitte ich um Abgabe von Geboten.
(Inventarliste 81,800 Mk., Mietvertrag ohne Fleischerei 8200 Mk.)
Otto Knoche, Konturverwalter, Halle a. S.
Bismarckstr. 30.

Vorrätig in allen Buchhandlungen

Joseph Kürschner's

620 Seiten Kl.-Folio.
Stimmungssohl.

Alle Fehe des Jahres

und der Familie be-
rücksichtigend.

530 Manierbilder, Lieber etc.
Das Buch aus dem
Kunstschöpfungs-
Wege reich illustriert. 30
Bd. 10 Mk. 10 Bde.
In 2 Bde. 12 Mk. 50 Pf.

Das „Dabbelin“ sagt:
„Das Leben ist ein Kampf, ein Kampf um das Beste, um das Beste, um das Beste.“

Das ist für jeden Kunstfreund, jede
Familie in der Welt geschrieben
und, wie ich behaupte,
das Beste, was in dieser Gattung
je geschrieben worden ist.

Darf in keiner guten Bibliothek
fehlen. Geben Sie!

Verlag Hermann Billger Verlag, Berlin.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Ed. Wolf** gehörigen
**Colonialwaren, Cigarren, Cigaretten,
Weine und Spirituosen etc.**

werden täglich von Mittags 9-12 und Nachmittags 3-7 Uhr im bis-
herigen Geschäftslocale **Zwingerstrasse 11** zu billigen Preisen abverkauft.

J. Ed. Pensehel, Konkursverwalter.

Fabrik = Grundstück, ca. 20-25 Meter

an Front (sowie an Seite, zu kaufen oder pachten ge-
eignet. Die mit allen notwendigen Anlagen unter
A. 1. 5372 befrist. **Rudolf Mosse, Halle.**

* **Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.** *

Vorgüglich kammierte Bekleidungen, reizende gelbte Loge unmittelbar am Saale. Möbige
Bretel. Prospekte gratis durch die **Red.-Direktion.**

Hrd. Wolmann, (ist. od. 1.7.98 in Br.)
Herrburgerstr. 148.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude.

Ein schön, feiner, freundl. Laden, von wem die Wahl, besonders auch für
Bureauzwecke geeignet, sofort oder später preisw. zu vermieten. Zu
erfragen im Grand Restaurant „Reichshof“ am Saale.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Gerichtsdienererei des Gewerbegerichts (sowie das Stadtansicht-
Büreau) befinden sich von 1898 ab im:
Wangehäde, Zimmer Nr. 30.
Halle a. S., den 10. Mai 1898.

Der Magistrat, von Sell.

Bekanntmachung.

Wegen Verlegung des Schienen muß der Betrieb der elektrischen Bahn in der
Merseburgerstr. vom 13. d. Mts. ab bis auf Weiteres eingestellt werden.
Halle a. S., den 12. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 22. September 1896 in Hamburg geborene **Formar Hugo Fütterer**
entscheidet sich für einen Wohnort in Halle, wofür er beabsichtigt ein Pflegschaft aus
Hessischen Mitteln gestellt werden zu lassen.
Wir bitten um Mitteilung dieses Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 6. Mai 1898.

Die Armen-Direktion, J. S. Fütterer.

Saure Gurken, Gänse-Kollbrüste

von prima Rohmaterial, täglich frisch vom
Rauch, nur in Halle, nach jeder Stunde der
Gasse, 110 a, empfiehlt in Vorkoll
gegen Rauch. **Arno Ross, Zitt.**

Naturheilverein.

Morgen Freitag den 13. Mai,
Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
im **Bercolino's „Rathskeller“.**

Tagesordnung:

- Die Ungünstigkeit unserer Ver-
hältnisse nach der Halle.
- Wichtige unserer Ertragsbahnen.
- Kommunales.

Der Vorstand.

Naturheilverein.

Samstag den 15. d. Mts.
Ausflug nach Wörlitz.
Verammlung Nachm. 3 Uhr in G. Kohl's
Restaurant, Bismarckstr. 99.
Der Vorstand.

Keideburg.

Das **Kräuschen der „Schönele**
Keideburg“ findet Sonntag den 15. Mai
in **Heinert's Lokal** statt.
- Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Morgen Freitag Abend
7. frische haus-
gebackene **Wurst**
bei **Gust. Friedrich, Bürgelstr.**

Linoleum,

in Treppenhäusern geschnitten, pro
Stufe von
30 Pfg. an.

G. Frauendorf,
Schulstraße 3 n. 4.
Februar 1066.

Auktion.

Sonabend den 14. d. Mts. Nach-
mittags 2 Uhr verleihere ich im **Leipziger-
gericht 82** (Eingang Kartagenstr.)
verkauft an die Herren **Waren-
regale, Glasfächer mit Interlag,**
3 1/2 Meter langen Ledertisch, 10
Seitentellen, verchied. Federbetten,
**verchied. Tische, Stühle u. Kom-
moden, Kleiderkasten, verchied. 2**
**Stanzwagen, guten Handroll-
wagen n. u. n. a. G.**
offentl. meistbietend gegen sofortige Be-
zahlung.

Oskar Knoche,
verordneter Auktionator.
Krausenbegräbe 12.

Auktion.

Am 14. Mai 1898, Vormittags
11 1/2 Uhr verleihere ich im **Leipziger-
Gericht** an die Herren **Waren-
regale, Glasfächer mit Interlag,**
3 1/2 Meter langen Ledertisch, 10
Seitentellen, verchied. Federbetten,
**verchied. Tische, Stühle u. Kom-
moden, Kleiderkasten, verchied. 2**
**Stanzwagen, guten Handroll-
wagen n. u. n. a. G.**
offentl. meistbietend gegen sofortige Be-
zahlung.

Lenke,
Gerichtsdiener in Wettin.

Uhren- Reparatur!

Neue Feder einlegen 1 Mt.
Werklos 10 Pf.
Werklos 10 Pf.
Werklos 10 Pf.
Werklos 10 Pf.
Werklos 10 Pf.
für jede Uhr leicht
1 Jahr Garantie.

Max Rolle,
60 Leipzigerstr. 60
am Reichshof, Nähe des
Bahnhofs.

Namen u. Uhrverleiher werden nach
und billig angefertigt
Zähringerstraße 7, part. r.

Verreist

bis 1. Juni cr.
Dr. Beleites.

Impfe

Freitags u. Sonnabends
von 2-3 Nachm.
Dr. Schwenke,
Schulstrasse 10.

Wer seine Fussböden renovieren will,
versuche

den neuen Lack

„China“

China ist bekanntlich das Land, wo
der beste, der haltbarste Lack
hergestellt wird.
Die **Hannoversche Holz-Comp. Act. Gs.**
Hannover stellt, neben ihrer bedeutenden
Produktion an Zündhölzern, in einer
Sonderabteilung Lack her, u. a. einen
neuen Fussboden-Glanzlack
„China“
Jessen Urstoff aus China importirt wird.
6 prächige Farbentöne.
4 Kg. incl. Anstrichwerkzeug 2.12

Hiesige Vertreter: **G. Oswald,**
Geiststr. 94, A. Steinbach, König-
strasse 14.

Empfehle täglich frisch und
regelmäßig:

Niemberger Molkerei-Butter

1/2 Pfd.-Stück 65 Pf.

Carl Booch,

Leipzigerstr. 1.

Sparsame Hausfrau

probieren Sie!
A. L. Mohr's feinste Margarine Marke FF.
Im Geschmack, Nährwert u. Aroma gleich
guter Butter. **Polypack. 10 Pfd. 6,25**
Marke A. B. 5,40, Marke B. E. 4,90
Garantirt reines Ölmal.
Polypack. 10 Pfd. 4,60.
Feiner geräuch. **Speck, feine weiße Quail.**
Anschl. unterrichtl.

Polypack. 10 Pfd. 10 Mk. 6.
Polypack. 10 Pfd. 10 Mk. 5,75.
Polypack. 10 Pfd. 10 Mk. 6,50.
Polypack. 10 Pfd. 10 Mk. 7,00.
Sämmtl. Wurst ist geräuch. u. so schön wie
Gambolschlagermarke. **Erhige Bienen** ist
in halber Cant. frei jed. Verifikation
erster Zone gegen Nachnahme.
Hugo Haacke, Eisenb.
Nachmitt. Markt von Margarine in
einem Monat: **2950 Pfund.**
- Broten liegen frei zu Diensten. -

Billige Reisen nach Italien,

Riviera, Berner Oberland, Genfersee,
Lugano, Bierwaldstättersee, Nigi,
bayr. Königsschlösser, Salzburgersee,
Wien, Trient etc., mit vollständigen Fremden-
Verpflegung, veranfaßt des **Reisebüreau**
Otto Erb in Järich-Eng (Schweiz).
Jahrl. Generalprospekt mit besten Rei-
sereisen verfährt franco gegen Einzahlung
einer 10 Pfd. Postmark. **Otto Erb** in
Waldgäß (Schweiz).

Speise-Eisöl

jede Woche frische Sendungen.
F. Baumgärtel,
bei **Leipzigerstr. 24** und **Gardenbergstr. 3.**

Ueberzeugen Sie sich,
das meine
Speise-Fabrik
in Zerbobothelle
die besten und dabei
die allerschönsten sind.
Wiederverkaufers gesucht.
Happ's Katalog gratis & franco.
Agust Stakenrok, Einback
Deutschlands größtes
Special-Fabrik-Verand.-Büro.

Sprebergärten

mit allem Baumbestand sind noch
Delitzscherstrasse 24 zu vergeben.
Näh. h. Hausbesitzer **Becker** baldigst.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Zum färben

grauer u. rother Haare **Ruhn's** Auf-
strich. **1.50 Ruhn's** Aufstrich **50 u. 100.**
Gibt nur von **Frans Ruhn, Kronenpark,**
Fürnberg. - Eier bei **A. Beck,**
**Markt-Platz, u. Quarzstr., Biera-
Brau, Leipzigerstr.**

Zauchen- u. Eshlempfänger.

von allen Größen, für Baumunternehmer
offerten habe **Kalbfleier,** sowie für
Wärter gebrauchte **Pflanzenlöcher** von
jeder gewöhnlichen Größe zu billigen Preisen.

Gebr. Hoyer,
Fahrgartenhandlung,
Berlinerstr. 10 (altes Bahngelände).
Damen **früher**
Dr. Ehrhardt,
Gundackerstr. 76.

Alter Fischkeller,

Inh. Gustav Meyer,
20 Leipzigerstr. 20.

Was frisch zubereit von:
**Seehuhn, Seelachs, Seelachs,
Schellfisch u.**
**Wohl. ger. Seehühn, Seelachs,
Speckhühner, echte Rieker Schlei-
bällinge u. Erbsen, Lauchspeiere,
u. s. w. 1. Jänner Matjes-Beilage**
a Stück 15 u. 20 Pf.

Wohl. Seelachs u. Citronen
Sämmtl. Meinen u. Frische-Conferenzen
aus den ersten Fabriken zu billigen Preisen.

Reparaturen

an **Kunst- u. Schmuck Gegen-
ständen,** an **Uhren u. Musik-
werken** werden schnell, sauber u. billig
ausgeführt.

**R. Ketscher, Uhrmacher,
Halle, Aufgasse 4.**

Wer unterliegt einen bedingten längeren
Den Mann (Familienname) durch lösbaren
Verheuerungsvertrag? Derlei unterliegt sich
jeder Recht. u. Offener unter L. 55 an
die Gr. d. B. ertheilt.

**Blasorthe, Saxonia, Magnum
bonum u. Maercker-Kartoffeln**
sind wieder eingetroffen u. verkauft billiger
Otto Just, Halle, Gelehrtenstr. 45.
Siedelkochen, Abbe-Str. 7.

Damen u. Kinderkleider werden zu
u. billig angefertigt **Schillerstr. 25, II.**

Gummiwaaren!

Bedarfsartikel zur Geschäftsbekämpfung
Ausführliche Prospekte gratis u. franco.
A. Dietzel, Bohum.

Wollbühnen über bei mir billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Alle diejenigen zur **Reichshof** bei **Grube**
„**Fröhe Zukunft**“ bei **Grube**
a. S. durch **Ed. W. Martin**, welche am gen.
Grube vom 1. März 1897 bis 1. Sept.
1897 ununterbrochen thätig gewesen sind,
werden aufgefordert, mir ihre Briefe schriftl.
unter Angabe des Bestandes der freimüthig
Unterthänigkeit, Abgabe zu senden.

**Carl Eisengräber, Eisenknecht,
Wienstr. 4.**

Bringe meine einzig für **Autorenwagen**
eingerichtete Werkstätte in empfehlende
Erinnerung. Alle ein. Briefe bitte vorwärts
bei **C. Krassne, Schmeerstr. 12.**

Im Maschinen empi. 10
M. Spang, Witwe, Gr. Wallstr. 11, p.
Amn. Bismarck, 29 J., ohne Anst. sucht b.
Belastung, ein. eben. Herrn bei. in **Leipz.**
Wittmer m. 1 od. 2. März nicht ausgeh.
Ernsth. Ch. unt. L. 60 a. Gr. p. B.

Der unterm 15. April 1898 hinter
den **Reichshof** **Carl Weyham** als **Reichshof**
erlassene **Stiftung** ist erledigt. 2. N. 24097.
(9. D. 66197.)
Halle a. S., den 10. Mai 1898.

Der **Erste Staatsanwalt.**

Grünten u. Vermögen möchten sich mit
3 Namen vererben. **Hilber**
durch **Ernst Weyham**, **Martinstr. 9, II.**
W. Weber, Ueberbrüngen a. S.,
ältestes u. größtes Schulwaren-Geschäft am
Platz, empi. **Schuhwaren** i. all. Sorten.
Wiederverkauf u. Reparaturen u. einfaches
ist hochgekauft. - **Schnelle Bekleidung.**
Trotz hoher Bedenken alle billige Preise.

Guten großen **Barckenhemden**
für Männer, Frauen u. Kinder habe ich
aus einer Konturmanufaktur übernommen u.
verkaufte dieselben, um schnell damit zu
räumen, für die Hälfte des billigen Preises,
bei Annahme von 3 Stk. nach Willkür.
Gr. Wallstr. 12, II.

Volks-Kaffee = Hallen

des **Reichshof** für **Vollkorn:**
I. am **Leipziger Platz.**
II. **Alle Fremden** (Reichshof).
III. **Witzinger.**
IV. im **„Neuen Thurm“**
in der **früheren Hauptwache.**
V. vor dem **Reichshof** (Reichshof).
Alle fünf sind geöffnet von früh
6 Uhr an.

Es sind vorräthig:
Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Seltener Wasser
Vimonde
in IV. auch Suppe zu 10 Pf.
Werklos 5 Pf., welche sich besonders
zu Geflügeln an Beköstigung eignen und in
den 5 Hallen verwendet werden können.
sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn
Kaufmann Becker, **Gr. Wallstr. 12,**
Reichshof, Herr Kaufmann Gie,
Gelehrtenstr. 68, sowie bei Herrn **Hilde,** **Zwinger-
str. 5** zu haben.

Wäcker **Eden** wird sauber ausgeführt
Brüderstr. 7, II., Eingang St. Gertraud.

Balmayer's konzentrierter Pflanzenlöcher

„Guano“

aus dem **Guano**, für Baumunternehmer
offerten habe **Kalbfleier,** sowie für
Wärter gebrauchte **Pflanzenlöcher** von
jeder gewöhnlichen Größe zu billigen Preisen.
Gebr. Hoyer,
Fahrgartenhandlung,
Berlinerstr. 10 (altes Bahngelände).
Damen **früher**
Dr. Ehrhardt,
Gundackerstr. 76.